

Inhaltsverzeichnis

1	Baustelleneinrichtung.....	2
2	Kranstellung, Hebe- und Montagebühnen, Gerüste.....	2
3	Stall- Hülle Konstruktion.....	2
4	Stall- Hülle Dach.....	4
5	Wandverkleidung außen.....	6
6	Curtains als Textil- Wickellüftung.....	7
7	Stall- Hülle Tore.....	8
8	Statische Berechnung und Konstruktionszeichnungen.....	9



Neubau und Umbau ÜBS LLG Iden
Trockensteher

16.07.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 1 von 11

Iden Trockensteher BE 10.11

Los 11.2.1 Stallhülle

Pos	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
-----	--------------	-------	------	----	----

Lieferung und Montage

eines Außenklima- Stallgebäudes für Kühe,
überdacht und teilweise mit Wandverkleidung,
mit an beiden Längsseiten durchgehenden Vordächern entsprechend der
Grundriss-, Schnitt- und Ansicht- Zeichnungen und folgender Funktionalbe-
schreibung:

Position	1	Baustelleneinrichtung
	2	Kranstellung, Hebe- und Montagebühnen, Gerüste
	3	Stallhülle- Konstruktion
	4	Stallhülle- Dach
	5	Wandverkleidung
	6	Curtains (Wickellüftung)
	7	Stallhülle Tore
	8	Statische Berechnung und Konstruktionszeichnungen

Weitere Vergabegegenstände in der Betriebseinheit (BE) 10.11

Trockensteherstall:

Los 11.1. Stallausrüstung

Los 11.2.2. Stallunterbau

Los 11.2.3. Erdarbeiten

Los 11.3. Technische Anlagen

Umfang der Vorhaben im Teilprojekt I Neubau und Umbau der ÜBS

Rind:

BE 10.01	Umnutzung Milchviehstall zum Jungrinder- u. Färsenstall
BE 10.03	Umnutzung Rinderstall zum Strohlager
BE 10.05	Umbau und Erweiterung des Jungrinderstalls
BE 10.06	Neubau Fahrsilo
BE 10.07	Neubau Kälberstall
BE 10.08	Neubau Reproduktionsstall
BE 10.09	Neubau Melkhaus
BE 10.10	Neubau Milchviehstall
BE 10.11	Neubau Trockensteherstall
BE 10.12	Neubau Futterlagerhalle
BE 10.13	Umnutzung Strohlager zum Festmistlager
BE 10.14	Umbau und Neubau Sozialbereich („Rotes Haus“)
	Baustelleneinrichtung und Außenanlagen

**Örtlichkeiten, Voraussetzungen und Anforderungen während der Bauaus-
führung**

Eine Baustraße für die Zuwegung zur Baustelle und eine mit Bauzäunen abge-
trennte Baufläche werden vorhanden sein. Kameraüberwachung ist nicht vorge-
sehen.

Im Außenbereich werden Flächen für Baustelleneinrichtungen zur Verfügung
gestellt. Abschließbare Räume zur Lagerung von Ausrüstung, Technik oder
Werkzeugen werden nicht gestellt.

Parallel zu den Arbeiten an der Stallhülle werden keine weiteren Gewerke im
Objekt tätig sein.

Pos	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Baustrom, Bauwasser sowie Baustellenbeleuchtung werden durch den Auftraggeber bereitgestellt. Hierfür wird eine Umlage von 0,8 Prozent der Brutto-Auftragssumme erhoben. Vom Auftragnehmer verursachte Abfälle und Baumaterialreste sind eigenständig aufzunehmen, zu sortieren und fachgerecht zu entsorgen. Für die Einrichtung, den Betrieb und den Rückbau von Baustellen- Sanitär- Anlagen ist der Auftragnehmer verantwortlich. Die Baumaßnahme wird neben der Bauleitung durch Fachplaner (Elektro, Wasser/Abwasser, Blitzschutz, Erdung, Baugrund, Vermessung) sowie durch einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) begleitet. Regelmäßige Bauberatungen finden in deutscher Sprache statt. Der Auftragnehmer hat ein Bautagebuch in deutscher Sprache zu führen.				
1	Baustelleneinrichtung				
1.1	Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistung erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und nach Beendigung der Arbeiten abtransportieren. Einzukalkulieren sind die baubehördlichen bzw. berufsgenossenschaftlich erforderlichen Personen- Aufenthaltsbereiche und die Einholung aller für die Baustelleneinrichtung und den Baubetrieb erforderlichen Genehmigungen und Gebühren. Baustelleneinrichtungsflächen, Bauwasser, Baustrom siehe Vorbemerkungen.				
			psch	.....	
				1 Baustelleneinrichtung	<u>.....</u>
2	Kranstellung, Hebe- und Montagebühnen, Gerüste				
2.1	Kran- und Mobilkranstellung, Hebebühnen, Arbeits- Schutz- und Hilfsgerüste für das Abladen, den Transport zum Einbauort und den Einbau der ausgeschriebenen Bauteile, einschließlich Antransport, Vorhalten und Abtransport der Krane, Bühnen und Gerüste, die Auslegung hinsichtlich Anzahl, Dimensionierung und Einsatzdauer erfolgt durch den Bieter im Rahmen seiner Kalkulation.				
			psch	.....	
				2 Kranstellung, Hebe- und Montagebühnen, Gerüste	<u>.....</u>
3	Stall- Hülle Konstruktion				
3.1	Fertigkonstruktion entsprechend Bauproduktenregelung BauO LSA als frei stehende Stahlrahmenkonstruktion ab Oberkante Fundament oder Wand/ Sockel liefern und montieren, entsprechend Grundriss- Schnitt- und Ansichtszeichnungen sowie nach Erd- und Betonarbeiten, bestehend aus: Rahmenkonstruktion der Stallhülle (ohne Vordächer): L x B ca. 50,00 m Achsmaß x 11,27 m Außenkante Stahlrahmen, Konstruktionen der Vordächer Achse A und Achse B (Auslauf und Futtertisch) in gesonderter Position Schnittpunkt Außenkante Wandverkleidung- Dachhaut ca. +5,38 m (Höhe Bodenplatte -0,10), Firsthöhe ca. + 7,43 m				

Pos	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Auflagerhöhen der Rahmen Achse A: +2,20 m (außer A10 und A3, siehe unten) Auflagerhöhen Achse B und Achsen A10 und A3: +0,56 m				
	Durchfahrthöhe Vordach (UK Rahmen) am Futtertisch Achse B: ca. 4,25 m für freie Durchfahrt des Futterfahrzeugs unter den Fallrohren				
	Dachneigung 20° beidseitig,				
	Rastermaße der Rahmen in Hallen- Längsrichtung: 10 Raster mit je 5,00 m				
	teilweise offene Stallhülle, teilweise Wandverkleidungen aus Stahltrapez- und Stahltrapez- Lochblech, Dachdeckung mit Faserzementplatten, Wickellüftung (Curtains) Achse A und Geweberolltore an den Giebeln Stahlbetonsockel als Auflager bauseits im Gewerk 11.2.2 Stallunterbau				
	- Rahmenkonstruktionen Achse 1 und 11 : 2 Giebel- Rahmen mit Zwischenstützen nach Erfordernis zum Halten der Tore und der Wandverkleidung und mit statischer Funktion, keine Zugbänder in den Rahmen, Halle nicht erweiterbar in Längsrichtung				
	- Rahmenkonstruktion Achsen 2 bis 10 9 Rahmen ohne Zwischenstützen im Innenbereich und ohne Zugbänder				
	erforderliche Windverbände im Dach (ohne Heranziehen der Pfettenkonstruktion) und Befestigungsmittel				
	erforderliche Windverbände in den Längswänden, Achtung : außerhalb der in der in der Grundriss- Zeichnung angegebenen Fassaden- Öffnungen in Achse A und oberhalb der Fressgitter in Achse B bei ca. +1,50 m				
	Rahmenkonstruktion aus: Stahl mit Korrosionsschutz durch Feuerverzinken (Stückverzinken) gemäß DIN EN ISO 1461: 2022-12,				
	für tragende feuerverzinkte Metall- und Stahlbauteile ist die Korrosions- Kategorie C 3 DIN EN ISO 12944 anzuwenden. Die gesamte Konstruktion ist feuerverzinkungsgerecht zu konstruieren und zu fertigen, alle Verbindungsmittel (Schrauben, Muttern usw.) feuerverzinkt gemäß DIN EN ISO 10684: 2004.				
	Konstruktion mit Bohrungen und Halterungen für die spätere Befestigung von Wandverkleidungen, des Lüftungsfirstes, der Curtain- Unterkonstruktion, aller Tore, Pfettenhalter sowie nach Ausrüsterangabe vorgerüstet mit allen Hilfskonstruktionen Ausrüstungsteilen wie Ventilatoren, Kabeltrassen- hier: noch nicht konkretisiert,				
	zu Lastannahmen: Gebäude liegt innerhalb des Norddeutschen Tieflandes (39606 Iden, Landkreis Stendal), ständige Dachauflast durch flach aufliegende PV- Module , statisch ungünstigsten Lastfall annehmen für ein- oder zweiseitige Belastung der Dachseiten, Belastung der Rahmen je Seite mit 1 kN Einzellast je Seite an statisch ungünstigster Stelle für Stall- Ausrüstungsteile, zur Erdbebengefährdung: keine				
	Fertigung der Stahlkonstruktion nach EN 1090-2, Konformitätsbewertung				

Pos	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	durchführen, technische Unterlagen erstellen, Leistungserklärung abfassen, CE- Kennzeichnung an den Bauteilen abringen oder als Begleitpapier beilegen, auch die Unterlieferanten sind einzubeziehen, wie z. B. Stahlhändler, Stahlbaubetrieb, Schweißtechniker und Feuerverzinker				
	Abrechnung nach Quadratmeter Grundfläche der äußeren Stahlrahmen				
		570	m²	.....	.....
3.2	Fertigkonstruktion wie vor, als Verlängerung der Rahmen- Obergurte für die freitragenden Vordächer: Vordächer als Teilüberdachung des Auslaufs Achse A und des Futtertischs Achse B: L x Tiefe ca. 50,00 m Achsmaß x 2,00 m ab Rahmen- Außenkante (ca. 2,25 m ab Außenkante einschließlich Dachrinne) ständige Flächenlast durch PV- Module sowie je Obergurt 0,5 kN Einzellast für Ausrüstungsteile Abrechnung nach Quadratmeter Grundfläche Außenkanten Dachkonstruktion				
		200	m²	.....	.....
3 Stall- Hülle Konstruktion					
4	Dach				
4.1	Überstand der Dachdeckung an den Orgängen der Giebelseiten herstellen, Ausführung im Bietersystem, Sicht- Unterseite verkleidet mit Profilen aus Holz oder Holzwerkstoffplatten oder Stahlblechen, Breite des Überstands je Seite 20 bis 50 cm, gemessen von der Außenseite der Giebelverkleidung. Vom Bieter einzusetzen: Breite, Gestaltung der Untersicht des Dachüberstandes: '.....'				
		34	m	.....	.....
4.2	Holzpfeften nach Statischer Berechnung des Bieters Position 8.1 liefern und auf den Stahlrahmen und den Vordächern verlegen/ montieren: Spezifikation Holz: Bauschnittholz C 24 DIN 1052, Fichte/Tanne/ Kiefer, ÜH, Oberfläche sägerau, Holzschutz GK 2 nach DIN 68800, Holzfeuchte unter 20 %, Verbindungs- und Befestigungsmittel korrosionsgeschützt für Beaufschlagung durch Stall- Luft, Achs- Abstände der Rahmen siehe Pos. 3.1 10 x 5,0 m, Lastannahmen siehe Pos. 3.1, Dachform: Satteldach mit Pultdach- Lüftungsfirst Abrechnungsmenge sind Quadratmeter geneigte Dachfläche.				
		850	m²	.....	.....
4.3	Dachflächen des Stalls und der Vordächer aus Wellfaserzementplatten entsprechend Bauproduktenregelung der BauO LSA frei Baustelle liefern, entsprechend der Regeln des Dachdeckerhandwerks auf vorh.				

Übertrag:

Pos	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag: Unterkonstruktion aus Holzpfetten einschließlich aller Zuschnitte und Befestigungsmittel verlegen. Stöße, Rand- und Eckausbildungen fachgerecht herstellen. Außenseite farbig beschichtet Standardfarbe, Innenseite grau, Baustoffklasse A 1 DIN 4102, Profil 5, Plattenlänge 625 mm bis 2250 mm Dachform: Satteldach mit Pulldach- Lüftungsfirst Traufhöhe Vordächer über Gelände: ca. 5,1 m Firsthöhe über Gelände: ca. 8,0 m Dachneigung: 20°				
		910	m²	.....	.....
4.4	Zusätzliche Sicherung der Dachdeckung an den Dachrändern gemäß der im Dachhandwerk verbindlichen Regeln einschl. erforderlicher Materialien und Befestigungsmittel.	220	m	.....	.....
4.5	Formteile der Dacheindeckung aus Wellfaserzement an den Ortgängen des Dachs einschließlich Endabschlüssen liefern und nach den Regeln des Dachdecker- Handwerks einbauen.	38	m	.....	.....
4.6	Formteile der Dachdeckung aus Faserzement für die Firstabdeckung außerhalb des Entlüftungsfirstes einschließlich Endabschlüssen liefern und nach den Regeln des Dachdeckerhandwerks einbauen.	10	m	.....	.....
4.7	Pulldach- Entlüftungs- System zur freien Abluftführung am First mit allen dazugehörenden Materialien und Befestigungsmitteln liefern und gemäß Herstellerrichtlinien fachgerecht montieren, einschließlich Haltebügeln, Windleitblechen, Endausführungen, Befestigungsmaterial und Anschlüssen an die Dachdeckung. Ausführung in Anlehnung an die Schnittzeichnung als einseitige Verlängerung der Dachhaut auf der Wetterseite. Konstruktionssystem korrosionsbeständig für die vorgesehene Nutzungs- Dauer von 50 Jahren gegen Einfluss von Abluft aus dem Rinderstall und gegen die Witterung von außen. Netz oder Gitter zum Schutz vor dem Einfliegen von Vögeln liefern und montieren, freier Lüftungsquerschnitt mindestens 60 cm, gemessen zwischen den Dachpfetten am First, Vom Bieter einzusetzen Beschreibung Bauart: '.....'	40	m	.....	.....
4.8	Dachklempnerarbeiten für das Hauptdach mit den Vordächern, komplett mit Dehnungsausgleich, Einhangrinnen, Bögen, Unterkonstruktionen, Endkappen: - Dachrinne Stahlblech verzinkt vierteilig, 2 x ca. 51m, gesamt ca. 102m - Dachrinnenabläufe Stahlblech verzinkt DN 120 mind. 4 St - Fallrohre Stahlblech verzinkt DN 120, - geführt in Achse A bis auf die bauseitigen Standrohre mind. 2 Stück, Länge je ca. 5,5m zuzüglich 2 Bögen - geführt in Achse B in den Stützenstegen bis auf OK Futtertisch-				

Übertrag:

Pos	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
	Sockel, mind. 2 Stück Länge je ca. 5,8m zuzüglich 2 Bögen - zur Befestigung der Regenfallrohre vor den Curtains sind Vierkantrohre aus Alu in Pos. 6.2 ausgeschrieben, - Fallrohr in Achse B von der Traufe an die Wand flach geführt für ausreichend Durchfahrhöhe von 4,25m - Abrechnung pauschal		psch		.....
4 Stall- Hülle Dach					
5	Wandverkleidung außen				
5.1	Holzunterkonstruktion zur partiellen Montage einer Verkleidung aus Stahltrapez- Lochblech liefern und montieren. Spezifikation Holz: Bauschnittholz C 24 DIN 1052, Fichte/ Tanne/ Kiefer, ÜH, Oberfläche sägerau, Holzschutz GK 2 nach DIN 68800, Holzfeuchte unter 20 %, Verbindungs- und Befestigungsmittel korrosionsgeschützt für Beaufschlagung durch Stall- Luft, Pfettenabstand und -Querschnitte nach der durch den Bieter zu erbringenden statischen Bemessung in Verbindung mit den gewählten Stahltrapez- Blechstärken und -Profilen, Achsabstände der Rahmen und der Giebelstützen siehe Grundriss-Zeichnung und Pos. 3.1, Abrechnungsmenge sind Quadratmeter fertig verkleidete Wandfläche. Einbauort: - Achsen 1, 11 Giebeldreiecke oberhalb der Tore - Traufbereich Achse A, Höhe etwa 60 cm- jedoch so gering wie technisch möglich, Länge 50 m	78	m²	.....	.....
5.2	Stahltrapezbleche geloht mit symmetrisch gestanzten Löchern zur partiellen Wandverkleidung an Giebeln und Traufbereichen: Funktion der Stahltrapezbleche als Witterungsschutz gegen Wind und Niederschlag bei natürlichem Lichteintritt nach innen, Liefern und Befestigen von verzinkten und polyesterbeschichteten Stahltrapezblechplatten, schmutzabweisende Oberfläche, hochdruckreinigerfest, entsprechend Bauproduktenrichtlinie und Leistungserklärung, auf der Außenseite an vorhandenen Holzunterkonstruktionen aus vorgehender Position, vertikale Verlegung an den Giebeln, entsprechend Herstellerrichtlinien einschl. Zuschnitten, Bohrungen und Verschraubteilen, mit Dichtungen sowie Dehnungsausgleich, Stöße, Anschlüsse, Rand- und Eckausbildungen fachgerecht herstellen, Vorbemessung der Stahlprofile: Profil 35/207, Blechstärke mind. 0,75 mm, Schichtdicke Beschichtung außen mind. 25 µm Standardfarbe, innen Schutzlack, Art der Verzinkung geeignet für das Stanzen der Löcher, Durchmesser der Rundlöcher ca. 3 bis 5 mm, Lochraster ca. 10 bis 25 mm um Lichttransparenz von außen nach innen zu schaffen, geplante Stabilitäts-, Witterungs- und Farbbeständigkeit der Wandverkleidung: 25 Jahre, Einbauort: siehe Pos. 5.1: Achsen 1, 11 und Traufbereich Achse A	90	m²	.....	.....
5.3	Öffnungen für Einbauteile Einschneiden von Öffnungen in die Wandverkleidung aus Trapezblech				
Übertrag:					

Pos	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	für Lüfteröffnungen oder ähnliche noch nicht definierte Einbauteile der Stallausrüstung. Rechteckige oder quadratische Öffnungen. Sauberes Abdichten des Bereichs zwischen den Einbauteilen und der Wandhaut. Abdecken der Anschlüsse mit Profilen. Überschüssiges Material verwerten.	10	m	.....	.....
5.4	Ränder und Ecken der Verkleidung mit Formstücken: Liefern und Herstellen von Rand- und Eckausbildungen, passend zu den Trapezblechverkleidungen, mit den entsprechenden Profilen, Befestigungsmitteln und Verbindungsteilen; einschl. der fachgerechten Anarbeitung und Abdichtung an angrenzende Bauteile für ein optisch sauberes Erscheinungsbild. Unterer Abschluss der Stahlbleche endet ohne Formteile.	50	m	.....	.....
5.5	Blende in Achse A: Trapezblechprofil als durchgehende Blende zwischen Curtains und den Toröffnungen als gestalterisches Element und zum Schutz der Laufschienen und Rollwerke der Schiebetore. Befestigen der Blende an den Pfetten aus Position 6 einschließlich zusätzlich erforderlicher Unterkonstruktionen und Befestigungsmitteln sowie Endkappen. Profilstärke mind. 1mm, verzinkt und beschichtet wie in Pos. 5 beschrieben, ungelocht, mehrfach gekantet, Dehnungsausgleich ermöglichen, Länge der Abwicklung des Profils ca. 50 cm	50	m	.....	.....
5 Wandverkleidung außen					<u>.....</u>
6	Curtains				
6.1	Unterkonstruktion für Wandlüftungssystem in Achse A Holzunterkonstruktion zur Montage des Wandlüftungssystems aus nachfolgender Position, liefern und montieren. Spezifikation Holz: siehe Position 4.2, Verbindungs- und Befestigungsmittel korrosionsgeschützt für Beaufschlagung durch Stall- Luft, Pfettenabstand und -Querschnitte durch den Bieter zu ermitteln entsprechend der Hallenkonstruktion und des Curtain- Systems, Abrechnungsmenge pauschal Durch den Bieter einzusetzen: kalkulierte Menge Holz in m ³ / m '.....'		psch		.....
6.2	Wandlüftungssystem als Textil- Wickellüftung für Ställe (Curtains) im Automatikbetrieb, - Einbau in Achse A oberhalb der Stahlbetonwand mit Schiebetoren sowie unter dem Vordach - für ganz oder teilweises Öffnen von oben, unten aufrollend - mit Elektroantrieb, mit temperatur- und windabhängiger Steuerung, - nach innen windgesichert durch festgespanntes inneres Gittergewebe - nach außen windgesichert durch zu liefernde und zu montierende Vierkantrohre aus Aluminium o. ä., Länge ca. 4,90 m, Montage zwischen Stahlrahmen und dem Sockel mit Abstandhalter zur Wand				

Übertrag:

Pos	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	- Textilgewebe ohne Anforderung an Winddurchlässigkeit, langlebig, Standardfarbe lichtdurchlässig - Brandverhalten der Textilgewebe nach DIN 4102 mind. B2 (normal entflammbar), kein brennendes Abtropfen - bewegliche Teile des Antriebs nach Arbeitsschutz-Verordnungen abgedeckt/ anderweitig gegen Hineingreifen gesichert - Lieferung mit allem Zubehör und Vollmontage - Öffnungshöhe ca. 2,50m - Länge max. 50 m Vom Bieter einzusetzen: Wandlüftungssystem: '.....'	1	St	.....	.....
	6 Curtains als Textil- Wickellüftung				<u>.....</u>
7	Stall- Hülle Tore				
7.1	Textiles Gewebe- Tor als Rolltor, Einbau am Stallgiebel in Achse 1, lichte Breite 3,45m, lichte Höhe ca. 3,95m, - für tägliches Öffnen und Schließen geeignet - geringer Platzbedarf auf der Befestigungsebene - erhöhte Windlastaufnahme durch querlaufendes Stabilisierungselement und seitliche Führungsschienen - von unten nach oben aufrollend - technisch einfach aufgebaut - kein Eintritt von Zugluft an den Seiten durch Verwendung von Dichtlippen - Elektroantrieb, Steuerung - einschließlich allem Zubehör, das zur vollständigen Funktionsfähigkeit des Tores innerhalb der Stallfront führt, wie Tuchwelle, Adapter, Lager, Antrieb, Konsolen, Verankerung unten im geschlossenen Zustand - Ballenabdeckung oben kann durch Stahlblechabdeckung des Giebeldreiecks im Zusammenhang mit dem Hallenbau hergestellt werden - Torgewebe geschlossen und aus schwerem Material entsprechend der Halte-Konstruktion, Standardfarbe - Brandverhalten DIN 4102 Torgewebe mind. B2 (normal entflammbar), kein brennendes Abtropfen - Lieferung mit allem Zubehör und Vollmontage Vom Bieter einzusetzen: Torsystem: '.....'	2	St	.....	.....
7.2	Geweberolltor wie vor, jedoch in Achse 11, lichte Breite ca. 4,10m, lichte Höhe ca. 3,95m.	1	St	.....	.....
7.3	Geweberolltor wie vor, jedoch in Achse 11, lichte Breite ca. 2,85m, lichte Höhe ca. 3,95m.	1	St	.....	.....
7.4	Geweberolltor wie vor, jedoch am Fressgang in Achsen 1 und 11, lichte Breite ca. 3,62m, lichte Höhe ca. 3,95m, unterer Abschluss mit Überhangstreifen für das Fahren des Entmistungsschiebers durch das Tor aus dem Stall in den Außenbereich.	2	St	.....	.....
7.5	Schiebetore für täglichen Gebrauch zwischen Stall und Auslauf, Tore jeweils paarweise angeordnet in Achse A, Torpaar mit jeweils einer durchgehenden korrosionsgeschützten				
				Übertrag:	

Pos	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
-----	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Lauf- Schiene,
 lichte Breite der Toröffnungen 2 x 2,0m, lichte Höhe ca. 2,05m,
 aus Stabilitätsgründen Torblätter mit Edelstahlrahmen und Isolierung
 im Kern, innen und außen Trapezblechverkleidung- verzinkt und
 farbbeschichtet oder gleichwertiges für den Stallbau geeignetes
 Material,
 Rollapparate korrosionsgeschützt,
 Schutzplatten aus Edelstahlblech innen und außen im unteren 50 cm-
 Bereich der Torblätter als mechanischer und zusätzlicher Feuchtigkeits-
 Schutz,
 untere Führungen als Schildkrötenführungen- nicht verstellbar,
 korrosionsgeschützt,
 ausklappbarer Tor- Griff für einfache Bedienung durch Personal und
 gegen Tiermanipulation,
 Verriegelung, von innen und außen durch Personal lösbar und gegen
 Tiermanipulation geschützt,
 Laufschiene befestigt an den Pfetten aus Position 6, zusätzlich Halterung
 mit zu liefernder Hilfskonstruktion an der Stahlbetonwand möglich,
 Torlauf möglichst dicht an der Stahlbetonwand,
 Schienen- Blende bauseits in Position 5.5,
 Abrechnung jeweils als 1 Paar, bestehend aus 2 Toren

2 St

7 Stall- Hülle Tore

8 Statische Berechnung und Konstruktionszeichnungen

- 8.1 Übergabe einer prüffähigen statischen Berechnung für das gesamte Bauwerk mit Futtertisch, Auslauffläche und Vorflächen:
1. Hallenkonstruktion, Pfetten, Dachdeckung und Wandverkleidung
 2. Fundamente, Bodenplatten
 3. Stahlbeton- Sockelwände
 4. Gülle- Querkanal mit integrierter Vorgrube
 5. freistehender Technikraum an der Vorgrube

Bemessung nach Eurocode (EN)- Normen

Lieferung der Genehmigungsplanung in dreifacher Papier-
Ausfertigung und digital im pdf- Format

Erarbeitung und Übergabe folgender Pläne:
 - Konstruktionspläne und Bewehrungspläne als Genehmigungsplanung
 Ein Baugrundgutachten und ein Brandschutznachweis liegen vor.

Weitere Rahmenbedingungen siehe Vorbemerkungen.

psch

- 8.2 Tragwerksplanung:
Ausführungsplanung für den Hallenbau:
- Erstellung der Ausführungspläne mit allen für die Ausführung notwendigen Detailangaben
 - Erstellen von Werk- und Montageplänen
 - Übergabe in Papierform dreifach, soweit vom Prüfenieur die Unterlagen gefordert werden, sowie digital im pdf- Format

Übertrag:

Pos	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
-----	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- der Auftraggeber übergibt die Zeichnungen im ifc- Format, ergänzend im dwg- und/ oder pdf- Format

psch

.....

8.3

Tragwerksplanung als Ausführungsplanung Massivbau für das gesamte Bauwerk mit Futtertisch, Auslauffläche und Vorflächen:

1. Fundamente, Bodenplatten aus Beton/ Stahlbeton

Hinweis: Die Herstellung einer Schwindgasse für die Dauer von mindestens 6 Wochen ist vorgeplant, um Risse in den Bodenplatten zu minimieren. Diese soll erst nach Stellen der Stahlkonstruktion mit schwindarmem Beton geschlossen werden.

2. Stahlbeton- Wände, -Sockelwände und -Sockel als Auflager für die Stützen der Stahlkonstruktion

Hinweise:

- siehe 1. Schwindgasse in der Stahlbetonwand Achse A ist geplant, außerhalb der Stützenauflager, als Fortführung der Schwindgasse in der Bodenplatte

- die Stahlbetonwand Achse A soll vorzugsweise als mit Beton verfüllte Stahlbeton- Hohlwandelemente ausgeführt werden, alternativ monolithisch geschalt und gegossen

3. Gülle- Querkanal aus Stahlbeton mit integrierter Vorgrube und befahrbaren Stahlbetonabdeckungen über dem Kanal bzw. nicht befahrbarer Abdeckung über der Vorgrube, einschl. Unterzügen

Vordimensionierung Querkanal lichte Maße b/ h ca. 1,25/ 1,1m

Vordimensionierung Vorgrube lichte Maße l/ b/ h ca. 3,0/ 3,0/ 2,10m

4. freistehender Technikraum an der Vorgrube, hergestellt aus mit Beton verfüllten Beton- Schalungssteinen auf Stahlbetonfundamenten und einer Isopaneel-Dachdeckung, einschl. Sturzen und bei Bedarf Unterzügen

Vordimensionierung äußere Maße Technikraum l/ b/ h= 3,5/ 3,0/ 3,2m, ggf. mit innerer Trennwand

- Erstellung der Ausführungspläne mit allen für die Ausführung notwendigen Detailangaben

- Erstellen von Schal- und Bewehrungsplänen

- Ergänzung bzw. Fortschreibung der Berechnungen, falls für Ausführungsdetails erforderlich

- Übergabe in Papierform dreifach, soweit vom Prüfenieur die Unterlagen gefordert werden, sowie digital im dwg- und pdf- Format

- der Auftraggeber übergibt die Zeichnungen im ifc- Format, ergänzend im dwg- und/ oder pdf- Format

psch

.....

8 Statische Berechnung und Konstruktionszeichnungen

.....

Zusammenstellung

1	Baustelleneinrichtung	.....
2	Kranstellung, Hebe- und Montagebühnen, Gerüste	.....
3	Stall- Hülle Konstruktion	.....
4	Stall- Hülle Dach	.....
5	Wandverkleidung außen	.....
6	Curtains als Textil- Wickellüftung	.....
7	Stall- Hülle Tore	.....
8	Statische Berechnung und Konstruktionszeichnungen	.....
		Summe
		zzgl. MwSt % <u>.....</u>
		Gesamtsumme <u>.....</u>